



Der 7-0 Erfolg am letzten Spieltag gegen den TSV Neuhausen-Nymphenburg hat für jede Menge Rückenwind beim 1. BV Mülheim gesorgt. Durch diesen Erfolg behauptet er weiterhin den dritten Tabellenrang in der 1. Badminton-Bundesliga und verschafft sich so eine exzellente Ausgangsposition im Kampf um die Play-Off-Plätze. Diese gilt es nun in den verbleibenden vier Partien zu verteidigen. Den Auftakt zum Endspurt macht am kommenden Dienstag ab 19:00 Uhr das Heimspiel gegen den 1. BC Wipperfeld.

Steil war die Entwicklung des nächsten Gegners in den letzten sechs Spielzeiten, denn gleich dreimal konnte man einen Aufstieg feiern. Insofern ist der 1. BC Wipperfeld seit dem Sommer zum ersten Mal in der obersten deutschen Badmintonliga vertreten. Der Aufschwung des Teams aus dem Bergischen Land ist unzweifelhaft mit ihrem Eigengewächs Mark Lamsfuß verbunden. Mittlerweile ist der 23-jährige bis auf Position 38 in der Doppelweltrangliste geklettert und im Mixed gar unter den Top25 in der Welt platziert. Als zuverlässiger Punktlieferant für sein Team erweist sich Lamsfuß in der Bundesliga, denn 17 von 22 Spielen konnte der Doppel- und Mixedspezialist für sich entscheiden. Doch ob er am Dienstag in der Mülheimer innogy-Sporthalle aufschlagen wird, ist zweifelhaft, musste er doch verletzungsbedingt auf eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld verzichten. In jedem Fall wird das Mülheimer 1. Herrendoppel Robin Tabeling / Adam Hall hoch konzentriert an den Start gehen, um in der Paradedisziplin des Gegners zu punkten. Zusätzlichen Aufwind gab sicherlich der Turniererfolg des 21-jährigen Hall am letzten Wochenende bei den Iceland International. Vorfreude stellt sich für den BVM-Teammanager auch beim 1. Herreneinzel ein, denn seine Nummer 1, Niluka Karunaratne, hat seine einzige Saisonniederlage gegen den Wipperfelder Iikka Heino im Hinspiel bezogen. „Niluka brennt auf die Revanche. Er will die Scharte aus dem Hinspiel auswetzen“, so Hohenberg.

Der Ausgang der gesamten Partie scheint mit dem Einsatz von Mark Lamsfuß zu stehen oder zu fallen. Mit ihrem Topspieler konnte der Tabellenachte zuletzt beachtliche Erfolge vorweisen. So bezwangen sie vor zwei Wochen den TSV Tritttau mit 4-3 und auch gegen die Spitzenteams aus Beuel und Bischmisheim zogen sie sich mehr als beachtlich aus der Affäre. Trotz allem muss 1. BV Mülheim am Dienstag als Gewinner den Platz verlassen, will man weiterhin ein gehöriges Wörtchen im Kampf um die Play-Off-Plätze mitreden. So

sieht das auch der Mülheimer Teammanager:“ Ein Sieg ist Pflicht. Ohne Wenn und Aber“. Doch insbesondere die schmerzliche 3-4 Heimpleite gegen den Tabellenvorletzten aus Freystadt im vergangenen Dezember sollte für die Mülheimer ein warnendes Beispiel sein, ihren Gegner nicht zu unterschätzen.

Autor: Kai Kulschewski
Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

18:21:00 01.02.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=801&printview=1&pdfview=1>

[Powered by](#)

[Contrex WCMS](#)